Heinrich Schütz

Der 100. Psalm
»Jauchzet dem Herren, alle Welt«

SWV deest

für drei vierstimmige Chöre und Basso continuo
for Three Four-Part-Choirs and Basso continuo

Erstausgabe / First Edition

Herausgegeben von / Edited by
Werner Breig

Bärenreiter Kassel · Basel · London · New York · Praha
BA 5914

Aufführungsdauer / Duration: ca. 4 min.

Neben der vorliegenden Partitur ist die Basso continuo-Stimme gesondert erschienen.
In addition to the present score the Basso continuo part is published separately.

Einzelausgabe nach: *Heinrich Schütz, Neue Ausgabe sämtlicher Werke*,
herausgegeben im Auftrag der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft,
Band 28: *Einzelne Psalmen II* (BA 4480), vorgelegt von Werner Breig.
Continuo-Aussetzung von Werner Breig.

Separate edition taken from: *Heinrich Schütz, Neue Ausgabe sämtlicher Werke*,
published on behalf of the International Heinrich Schütz Society,
Volume 28: *Einzelne Psalmen II* (BA 4480), edited by Werner Breig.
Continuo-realization by Werner Breig.

© 1969 by Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG, Kassel
12. Auflage / 12th Printing 2024
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
ISMN 979-0-006-47394-6

VORWORT

Die vorliegende Psalmkomposition von Heinrich Schütz ist in einer Handschrift der Murhardschen Bibliothek der Stadt Kassel und Landesbibliothek unter dem Titel *PS: 100. Jauchzet dem Herren. à 12 H S.* erhalten.[1] Dass diese Quelle bisher von der Schütz-Forschung unbeachtet blieb, ist wohl daher zu erklären, dass Carl Israel[2] das Stück aufgrund des gleichen Textanfanges und der gleichen Zahl der Obligatstimmen mit Nr. 26 der *Psalmen Davids* (SWV 47) identifizierte. Eine erneute Prüfung der Handschrift ergab, dass sie in Wirklichkeit die dreichörige Urfassung der bekannten Echovertonung des 100. Psalms enthält, die Schütz 1619 in einer Fassung für zwei Chöre in die *Psalmen Davids* aufnahm (Nr. 15; SWV 36).

Aufgrund eines Berichtes des Dresdner Oberhofpredigers Matthias Hoe von Hoenegg wird angenommen, dass Schütz [illegible] als gottesdienstliche Festmusik zum Reformationsjubiläum [illegible]ponierte, das in Dresden [illegible]en Feierlichkeiten [illegible] Vermutung richtig [illegible] erhalten dreichörige Echo höchstwahrscheinlich [illegible]itz das Werk 161[illegible] aufführ[illegible]. Für die [illegible]ruckwerk von 161[illegible] auf zwei Chöre, wohl [illegible]usführbar zu machen und [illegible]auf zu straffen; außerdem erweiterte er es durch Anfügung eines *Gloria patri* und brachte einige Stimmführungsänderungen an. Die Erstfassung bietet einen überaus interessanten (und überraschenden) Einblick in die Entstehungsgeschichte des Werkes; darüber hinaus dürfte sie auch für die heutige Aufführungspraxis ihren Eigenwert behalten, zumal wenn die Raumverhältnisse es gestatten, die Idee des Doppelechos – von Schütz zweifellos nicht als bloßes Klangspiel gemeint, sondern als Bild für das Widerhallen des Gotteslobes durch „alle Welt" – durch räumlich getrennte Choraufstellung zu plastischer Wirkung zu bringen.

Die Handschrift enthält nur eine gemeinsame Generalbassstimme für alle Chöre.[4] Die Zuordnung je einer Generalbassstimme für die einzelnen Chöre, wie sie Schütz in der Druckfassung von 1619 vornahm, ist konsequenterweise dürfte sich aber für die dreichörige Fassung nur selten realisieren lassen. Da der Basso continuo als reiner Basso [illegible]gente geführt ist, kann das Werk auch a cappella dargestellt werden.

Die Ausgabe gibt das Stück [illegible] der von Schütz notierten Tonhöhe wieder. Aufgrund des Chortones der Schützzeit, der etwa einen Ganzton über der heutigen Stimmung lag, dürfte sich die entsprechend höhere Intonation empfehlen, die überdies der heutigen Chorpraxis (Besetzung des Altus durch tiefe Frauenstimmen) entgegenkommt.

Die vorliegende Erstausgabe erscheint mit freundlicher Genehmigung der Murhardschen Bibliothek der Stadt Kassel und Landesbibliothek. Der Leiterin der Handschriftenabteilung der Bibliothek, Frau Bibliotheksrätin Dr. E. Kunz, sei für die Publikationserlaubnis verbindlichst gedankt, desgleichen Herrn Dr. H. Heckmann (Kassel) für die Vermittlung von Kopien der Quelle nach einem Mikrofilm des Deutschen Musikgeschichtlichen Archivs.

Werner Breig

1 Signatur 2^0 Ms.mus.49r. Eine detaillierte Beschreibung enthält der Kritische Bericht zu Band 28 der *Neuen Schütz-Ausgabe*.

2 C. Israel, *Übersichtlicher Katalog der Musikalien der ständischen Landesbibliothek zu Cassel*, Kassel 1881, S. 59.

3 Vgl. Chr. Mahrenholz, *Schütz und das erste Reformationsjubiläum*, in: Musik und Kirche III, 1931, S. 149ff. (Wiederabdruck in: Chr. Mahrenholz, *Musicologica et Liturgica*, Kassel 1960, S. 196ff.); H. J. Moser, *H. Schütz*, Kassel ^{2}1954, S. 88ff.

4 Von der originalen Generalbassstimme, die über zwei gegenüberliegende Seiten geschrieben wurde, ist nur die linke Hälfte erhalten. Die vom Herausgeber ergänzten Teile sind in Kleinstich wiedergegeben.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Der 100. Psalm

Jauchzet dem Herren, alle Welt

SWV deest

Heinrich Schütz



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

© 1969 by Bärenreiter-Verlag, Kassel



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.